

— super, markt!



STILVORLAGEN

„Come on, Ketchup“

Es muss nicht immer Kaviar oder Bioladen sein. Manchmal tut's auch die Kette. Wir stellen vor, was man im prall befüllten Regal nicht übersehen sollte.

REDAKTION: ROLAND GRAF

Sorry, Mia Wallace (Uma Thurman)! Kein „Fox Force Five“-Witz ist angesagt, dieses „Catch up“ spricht Österreichisch.

Mit Ketchup kennt sich Peter Spak vom gleichnamigen Familienunternehmen aus. Portionspackerl bis Riesenflasche hat es im Angebot. Damit es die rote Sauce ganzjährig gibt, wird in der Branche mit konzentrierten Tomaten gearbeitet. Die kommen dann aber nicht aus Österreich. Jetzt aber schon, eingekocht wie bei Oma: „Österreicher Ketchup“ nimmt heimische Paradeiser und lässt die Aromen weg. Der Clou laut Spak: Das frisch verarbeitete Ketchup flutscht auch noch besser aus dem Glaserl!

● Gesehen bei: Interspar, € 3,99 (250 Gramm), www.interspar.at
Ideal für: Pommes-Tiger, Griller und CO₂-Fußabdruck-Rechner